

Sehr geehrter Herr Özdemir,

ich fordere Sie als zuständigen Bundesminister für den Tierschutz auf, sich für ein Verbot von Tiertransporten in Tierschutz-Hochrisikostaat einzusetzen:

Einerseits haben Sie nach § 12 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 Tierschutzgesetz die Verordnungsermächtigung, ein solches Verbot durchzusetzen. Andererseits können Sie dem Gesetzgeber die Ergänzung des Tierschutzgesetzes um einen eigenen Verbotparagrafen vorschlagen.

Die Qual, die fühlende Lebewesen auf den Transporten und in den Drittländern erleiden müssen, ist für mich als Bürger*in dieses Landes, das den Tierschutz als Staatsziel im Grundgesetz verankert hat, nicht länger hinnehmbar.

Seien Sie Vorreiter für andere europäische Länder und beenden dieses Tierleid!

Mit freundlichen Grüßen

.....(Vor- und Nachname)

..... (Straße)

.....(PLZ und Wohnort)

.....(Datum, Unterschrift)

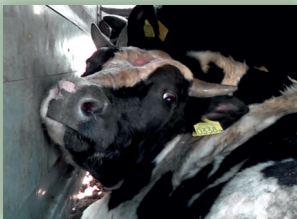
Bitte
ausreichend
frankieren

Cem Özdemir

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft

Wilhemstr. 54

10117 Berlin



(C): Animal Welfare Foundation e.V.



(C): Animals' Angels



(C): Animals' Angels

Tiertransporte in Drittländer

- Jährlich werden aus Deutschland Tausende (häufig trächtige) Rinder per LKW und auf schrottreifen Schiffen in Tierschutz-Hochrisikostaat transportiert (z.B. Libanon, Russland, Türkei, Marokko, Ägypten)
- Die Tiere stehen tage- oder wochenlang eng zusammengepfercht und leiden an Hitze oder Kälte, Hunger, Durst, Verletzungen, Angst und völliger Erschöpfung
- In den Drittländern erwarten sie meist Misshandlungen (z.B. Augen ausstechen, Beinsehnen durchtrennen) und die in Deutschland verbotene betäubungslose Schlachtung

Weitere Infos unter:



www.tierschutznetzwerk-kraefte-buendeln.de



TIERSCHUTZNETZWERK
KRÄFTE BÜNDELN